

www.e-rara.ch

Deutschlands Flora

Die Gentianaceen, Apocynaceen, Asclepiadeen, Oleaceen, Styracaeen, Ebenaceen, Aquifoliaceen, Primulaceen, Plumbagineen, Bicornes, Caprifoliaceen, Rubiaceen der deutschen Flora

Reichenbach, Ludwig

Leipzig, 1855

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 10315: 17

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-19401>

Monotropeae.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

BICORNES L.

Phil. Bot. 30.

A. Keimling ohne Samenlappen.

MONOTROPEAE Nutt.

Gen. Am. I. 272.

XLIV. *Monotropa* L.

Gen. 536.

Blüthen regelmäßig: endständige fünfzählig, seitliche vierzählig. Kelchblätter je fünf oder je vier, keileiförmig, abfällig. Blumenblätter länglichzungig am Grunde sackig gespornt. Staubgefäße je acht oder zehn. Staubbeutel nierenförmig einschichtig mit halbmondförmigem Spalt aufspringend, endlich gleichsam zweiflappig. Pollen sphärisch einfach. Fruchtknoten vier- — fünfzählig, Fruchtblätter am Grunde gehöret. Griffel walzig. Narbe scheibig mit Nabel. Samenträger innenwinkelständig. Samenknochen mit einer einzigen Haut. Kapsel wandspaltig. Samenhaut schlaff. Embryo ein- — zweizellig in geringem Eiweiß. — Wurzel vielfasrig. Pflanzen aus Adventivknochen der Wurzeln.

M. *Hypopitys* L. Sp. 555.

a. *hirsuta* Roth Tent. II. 461: Blumenblätter innerseits, Staubfaden, Fruchtknoten zottig. *Hypopitys multiflora* Scop. Carn. ed. II. n. 178. *M. Hypopitys* Wallr. Sched. 191. Fl. Dan. 232. Smith. Engl. Bot. 69. Schk. Handb. 116. Rechb. Pl. Crit. V. CCCCLXXI. 674.

b. *glabra* Roth Tent. II. 461: ganz kahl. *Monotropa hypophegea* Wallr. Sched. 191. *Hypopitys hypophegea* Don Gen. Syst. III. 866. *Monotropa hypoxya* Spreng. Syst. II. 317. *Monotropa glabra* Rechb. Exc. 411.

In Nadel- und Buchenwäldern: beide Abarten ziemlich im ganzen Gebiet bis auf Dalmatien. Mitte und Ende Sommers.

Unsre Abbild. Tab. 101. MCLII. a. *hirsuta* Roth. I. Blühende Pflanze. II. Eine kaum blühende Pflanze nebst Wurzel. III. Nicht entwickelte Pflanze mit ästigem Blütenstiele, die ich Ende September 1855 bei Lärnau in Böhmen ausgrub. IV. V. Adventivknochen. 1. Blüthe im Längsschnitt. + 2. Blumenblatt. + 3. Reife Anthere von vorn. + 4. Dieselbe von hinten. + 5. Welle Anthere seitlich. + 6. Dieselbe von

vorn. + 7. Pollenkorn. + 8. Blüthe nach Entfernung der Petalen und Sepalen. + 9. Fruchtknoten um die Hörner zu zeigen. + 10. Narbe oberseits. + 11. 12. Durchschnitener Fruchtknoten. + 14. Keimling. +

b. *glabra* Roth: VI. Blühender Blütenstiel. VII. Fruchttragender Blütenstiel.

PYROLACEAE Lindl.

Synops. 175.

XLV. *Pyrola* T.

Inst. 256. tb. 132.

Kelch fünftheilig. Blumenblätter fünf. Staubgefäße zehn, zu Paaren vor den Blumenblättern. Staubfäden pfriemlich oder ausgebreitet. Staubbeutel oben zweiporig, bisweilen in Röhren ausgezogen, zur Blüthezeit umgewendet. Pollen tetradisch. Griffel walzig; bisweilen fehlend. Narbe fünfstrahlig. Fruchtknoten fünffächrig mit mitteleckigen Samentnospen. Samentnospen anatrop mit feiner Samenthaut. Kapsel genabelt wandspaltig. Samen feilstaubig.

Abth. I. ***Pyrolae genuinae*** Koch Syn. Ed. II. 550. Staubfäden pfriemlich. Ränder der Spalten der Kapsel fülzig.

I. *P. rotundifolia* L. Sp. 567: Staubfäden nach unten gekrümmt, Griffel herabgebeugt, frumm, Narbenring von den Strahlen der Narbe überragt, Kelchzipfel gekrümmt, Blätter oval, dünn lederartig. *Pyrola declinata* Moench Meth. 303. *P. noveboracensis* Cold. Noveb. 99. *P. major* Lam. fl. Fr. II. 530. Engl. Bot. 213. Fl. Dan. 1816. Sv. Bot. 304. Hook. Lond. 26. Hayne Arzgw. IV. 21. Dict. Sc. nat. Cat. 41. Schkuhr 119. Blüten weiß. Staubbeutel hochgelb. Griffel grün oder rosa.

b. *arenaria* Koch Syn. Ed. II. 550: kleiner, Blätter mehr lederartig, bisweilen spizlich, Blütenstiele kurz, Kelchzipfel breiter.

c. *orthostyla*: Griffel grade.

Hier und da im nördlichen und mittlern Gebiete: fehlt in Dalmatien. Anfang Sommers. 4. b. *arenaria*: Insel Norderney D. Böhme! c. *orthostyla*: bei Liebstadt in Sachsen Galberla!

Unsre Abbild. Tab. 102. MCLIII. I. Pflanze nach der lebenden. II. var. *arenaria*. III. Traube der var. *orthostyla*. 1. 2. Staubgefäße. + 3. 4. Pollenkörner. + 5. Scheitel der Narbe. + 6. Griffel und Narbe von der Seite. + 7. Fruchtknoten im Querschnitt. + 8. Frucht. + 9. Samen. +